



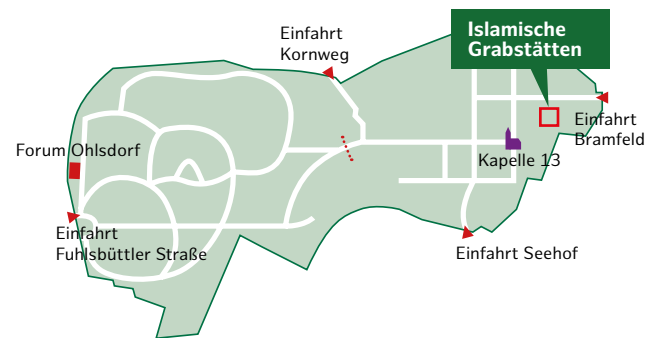
PFLEGE INDIVIDUELL

BESTATTUNGEN NACH DEM GEBOT DES ISLAMIS

ISLAMISCHE GRABSTÄTTEN

Der Geschichte der islamischen Bestattungen in Hamburg begann bereits vor 75 Jahren.

Die heutigen islamischen Gräberfelder befinden sich im Bereich der Kapelle 13, weitere sind in Planung. Alle Grabstätten sind gen Mekka ausgerichtet und die Beisetzung kann ohne Sarg im Leichentuch erfolgen. Vorab ist eine rituelle Waschung möglich. Die Verstorbenen können so dem Gebot des Islam entsprechend zu Grabe getragen werden. Die Begleitung durch die Gemeinde, das Totengebet im Freien und die Verfüllung der Erde durch die Trauergemeinde sind möglich.



Die Friedhofsgärtnerei an der Kapelle 13 betreut die Anlage.

Verkehrsanbindung: Die Anlage erreichen Sie über die Einfahrten Kornweg, Bramfeld, Seehof. Mit dem ÖPNV sind es die Buslinien 170/270, Haltestellen „Maisredder“ und „Sorbusallee“.

ISLAMISCHE GRABSTÄTTEN

Grablage (Koordinaten): BO 73 / BN 72

Ort: in der Nähe der Kapelle 13

Grabpflege:



Pflege individuell

Grabmal:



stehend liegend stehend/liegend

Grabart:

1 Sarg je Grabstätte



Sarg

Belegung der Grabstätte:



Einzelgrab Paargrab

Kosten der Grabstätte pro Sarggrab: 1.650,- €

Vorsorgepaket möglich – Kosten auf Anfrage

